

„Wir tödteten fünf von ihnen und nahmen ebenso viele gefangen. Der Anführer aber entkam. Den Gefangenen wurde der Proceß gemacht und das Urtheil lautete auf den Strick. Galgen hatten sie bereits für Capitän Haller und dessen Begleiter zugerichtet und so hängten wir sie an denselben auf.“

27.

Eine Schlacht aus der Vogelperspective.

Nachdem wir uns eine Strecke von der „Adlerhöhle“ entfernt hatten, drehte ich mich im Sattel um und blickte zurück; die fünf dahängenden Sarochos gewährten einen eigenthümlichen, nicht leicht zu vergessenden Anblick. Und wie mag er ihren Genossen erschienen sein, die ohne Zweifel von einer Anhöhe zusahen! Die Bäume bogen sich dicht über; ein Adler schrie, als er vorüberflog, und hoch oben in der blauen Luft schwebten zahllose Raubvögel, die in weiten Kreisen tiefer herabkamen. Ehe wir die Anhöhe noch aus dem Gesichte verloren, hatten sich Hunderte der großen Vögel dort gesammelt und hacten in die frischen Leichen hinein.

Weiter unten gingen wir über den Fluß und dann ritten wir auf einem halb nackten Bergkämme in westlicher Richtung einige Stunden hin. Um Mittag erreichten wir einen kalten, klaren Wildbach, der unter dichten Palmen hinrauschte, da hielten wir Mittagsruhe und streckten uns im Grünen aus.

Mit Sonnenuntergang ritten wir in das Dörschen Jacumulco, wo wir die Nacht bleiben wollten. Tzing forderte von